

TEIL „A“ PLANZEICHNUNG Maßstab 1 1000

Zeichenerklärung:
FESTSETZUNGEN

■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 1 - 5. Änderung, § 9 (7) BBauG

Es gilt die Bauutzungsverordnung (BauVVO) in der Fassung der Bewirtschaftung vom 15. September 1987 (BOBl. I S. 170)

Es gilt die Verfügung über die Ausarbeitung der Baupläne und die Darstellung der Plankarte, Planzeichnerverordnung 1987, Planz. 81 (BOBl. I S. 833, Abs. 1 vom 12. August 1987)

VERKEHRSLÄCHEN: § 9 (1) BBauG

■ Öffentlicher Fußweg

GRÜNFLÄCHE: § 9 (1) 15 BBauG

■ Zweckbestimmung

□ Spielplatz

BAUGEBIET: § 9 (1) 1 BBauG

Art der baulichen Nutzung: § 9 (1) 1 BBauG und § 5 1 bis 11 BauNVO

WS Kleinsiedlungsgebiet, § 2 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung: § 9 (1) 1 BBauG und § 16 (2) sowie § 5 17 bis 21 BauNVO

G.R.Z. Grundflächenzahl, § 19 BauNVO

G.F.Z. Geschossflächenzahl, § 20 BauNVO

Z Zahl der Vollgeschosse, zwingend, § 17 (4) und § 18 BauNVO

Bauweise: § 9 (1) 2 BBauG sowie § 5 22 und 23 BauNVO

○ Offene Bauweise, § 22 (2) BauNVO

△ Nur Einzelhäuser zulässig

□ Baugrenze, § 23 (3) BauNVO

□ Überbaubare Grundstücksfläche, § 9 (1) 2 BBauG und § 23 (1) BauNVO

Baugestaltung:
Verbindliche Dachform, Firstrichtung, Dachneigung

— ° Dachneigung; § 82 LBO

SD Satteldach, § 82 LBO

— Firstrichtung, § 9 (1) 2 BBauG

— Wasserfläche (Die Karbek), offener Vorfluter, § 9 (1) 16 BBauG

○ Teich, § 9 (1) 16 BBauG

— Hauptabwasserleitung, unterirdisch, § 9 (1) 13 BBauG (Verrührter Vorfluter)

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft, § 9 (1) 20 25 BBauG

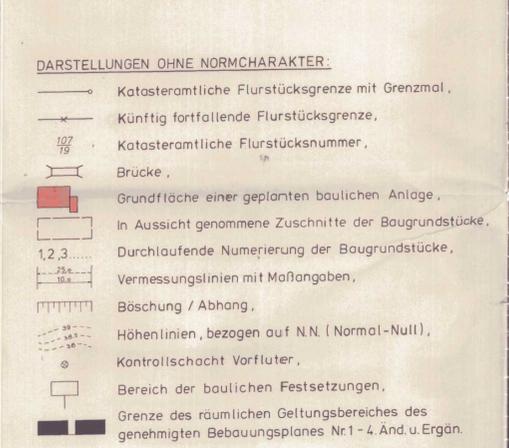
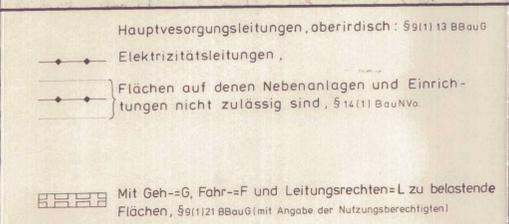
□ Fläche mit Bindung für die Erhaltung der Bepflanzung, § 9 (1) 25b BBauG

○ Knick- und Wallbewuchs

● Bäume

□ Fläche mit Bindung für die Anpflanzung, § 9 (1) 25c BBauG

□ Büsche und Sträucher



Im übrigen gelten weiterhin die Festsetzungen der Ursprungsfassung des genehmigten Bebauungsplanes Nr. IV 81 d - 813/04.1358 (1) vom 13. November 1968.

2. Ausfertigung
SATZUNG DER GEMEINDE ROHLSTORF KREIS SEGEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1 „ORTSTEIL QUAAL“ 5. Änderung
für den Bereich südlich der Schulstraße

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BOBl. I S. 2253) sowie nach § 82 der Landesbauordnung (LBO) vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl.-H. S. 88) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 22. 10. 1987 und Genehmigung durch den Landrat des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 1 - 5. Änderung, Ergänzungs-, Aufhebungs-, Teilaufhebung für den obigen Bereich, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

Erwarten und aufgestellt gemäß § 8 und 9 BauGB auf Grund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 03.06.1986
Die ursprüngliche Bestimmung des Aufstellungsbeschlusses ist am 16. 12. 1986 vom 02. 12. 1986 bis zum 17. 12. 1986 entfällt

PLANVERFASSER: KREIS SEGEBERG, DER KREISAUSSCHUSS, KREISBAUAMT, A. D. KREISBAUDIREKTOR
GEMEINDE ROHLSTORF KREIS SEGEBERG, BURGERMEISTER, M. 12. 1987

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist im Besonderen durch die Gemeindevertretung vom 22. 10. 1987 ist nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgelehnt worden

GEMEINDE ROHLSTORF, BURGERMEISTER, M. 12. 1987

Die Erörterung der Angelegenheit ist mit Schreiben vom 08. 09. 1987

GEMEINDE ROHLSTORF, BURGERMEISTER, M. 12. 1987

Die Erörterung der Angelegenheit ist mit Schreiben vom 09. 09. 1987 bis zum 09. 10. 1987

GEMEINDE ROHLSTORF, BURGERMEISTER, M. 12. 1987

Die Erörterung der Angelegenheit ist mit Schreiben vom 08. 09. 1987

GEMEINDE ROHLSTORF, BURGERMEISTER, M. 12. 1987

Der katastermäßige Bestand am 26. 11. 87 sowie die genehmigten Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als nicht abweichend

KATASTERAMT, BAD SEGEBERG, LEITER DES KATASTERAMTES, M. 12. 1987

Über die vorgetragenen Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung am 22. 10. 1987

GEMEINDE ROHLSTORF, BURGERMEISTER, M. 12. 1987

Die Satzung über die Bebauungsplanänderung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 22. 10. 1987 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen

GEMEINDE ROHLSTORF, BURGERMEISTER, M. 12. 1987

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanänderung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19. Febr. 1988 IV 2/64.21/3

GEMEINDE ROHLSTORF, BURGERMEISTER, 26. Febr. 1988

Die Aufgaben werden durch den satzungsgemäßen Beschluß der Gemeindevertretung erfüllt, die Hinweise sind beachtet

Die Aufgabenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Segeberg vom 26. Febr. 1988 bestätigt

GEMEINDE ROHLSTORF, BURGERMEISTER, 26. Febr. 1988

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgesetzt

GEMEINDE ROHLSTORF, BURGERMEISTER, 22. März 1988

13 Die Genehmigung der Satzung über die Bebauungsplanänderung sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 16. 03. 1988 ortsüblich bekanntgemacht worden

GEMEINDE ROHLSTORF, BURGERMEISTER, 22. März 1988